

Diversity in der Arbeitswelt: Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt

Bildungsangebote für Unternehmen in Sachsen-Anhalt

Menschen sind vielfältig und unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht. Gesellschaftliche Veränderungen führten dazu, den einzelnen Menschen und ihre Vielfalt bei der Gestaltung von Arbeitsverhältnissen verstärkt in den Vordergrund zu stellen. Diversity Management setzt im Umgang mit Verschiedenheit die bewusste Entscheidung voraus, Verschiedenheiten der Mitarbeitenden wahrzunehmen und aktiv wertzuschätzen, sie als gleichwertig zu akzeptieren und entsprechende Rahmenbedingungen im Unternehmen zu verankern.

Die Enttabuisierung von Intergeschlechtlichkeit, die Entpathologisierung von Transgeschlechtlichkeit, die zunehmende Sichtbarkeit nicht-binärer Geschlechtsidentitäten, das kürzlich beschlossene Selbstbestimmungsgesetz, Debatten um geschlechtergerechte Sprache, die gelebte Vielfalt nicht-heterosexueller Lebensweisen, das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz und die Unternehmensinitiative „Charta der Vielfalt“ sind Themen, die auch für Beschäftigte und Leitungen von Unternehmen relevant sind. Zudem stellen verschiedene Formen von Diskriminierungen sowie Angriffe rechter und fundamentalistisch-religiöser Kräfte auf eine aufgeklärte und Vielfalt anerkennende Gesellschaft Herausforderungen dar. Insbesondere für die Akzeptanz geschlechtlicher Vielfalt ergeben sich des weiteren praktische Fragen auf dem Weg zu einer diskriminierungsfreien, inklusiven Unternehmenskultur.

Angebote:

- **Schulungen und Workshops** für Mitarbeitende und Führungskräfte in Klein-, mittelständigen und Groß-Unternehmen der Wirtschaft und in staatlichen Unternehmen in Sachsen-Anhalt
- **Vorträge** - Titelvorschläge:
 - Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im Kontext von Diversity (-Management) in der Arbeitswelt
 - Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt: Update 2024

Zeitraumen:

- 90 Minuten bis zu sechs Zeitstunden
- kurzer Einsatz von 45 bis 60 Min. in Dienst-/Team-Beratungen und bei Vorträgen möglich

Ziele:

- Kenntnisse zum Diversity-Ansatz und Diversity Management
- vertieftes Wissen zu Komponenten geschlechtlicher und sexueller Vielfalt
- Reflexion von Unsicherheiten, Vorbehalten und Vorurteilen
- Sensibilisierung für Diskriminierung in Bezug auf die geschlechtlich-sexuelle Identität
- Informationen über Lebenssituation/spezifische Bedürfnisse von LSBTI* in Unternehmen
- Verankerung des Diversity-Ansatzes in Bezug auf LSBTI* im Unternehmen
- Anerkennung, Akzeptanz und Unterstützung von LSBTI* im Unternehmen
- Kennenlernen von Materialien, Medien und Unterstützungsangeboten

Muster-Ablauf für Schulungen/Workshops (wird flexibel an die Rahmenbedingungen angepasst):

- Trifft zu/Trifft nicht zu (Reflexion bisheriger Erfahrungen in Bezug auf LSBTI* im Unternehmen)
- Grundlagen zu Diversity und Diversity-Management: Vielfalt als Potenzial und Erfolgsfaktor
- Begriffe, Grundlagen und Aktuelles zu Komponenten geschlechtlicher Vielfalt (insbesondere zu Inter- und Transgeschlechtlichkeit sowie nicht-binärer Geschlechtsidentität - angereichert mit Filmausschnitten, Beispielen prominenter Personen, Erfahrungen aus Beratungspraxis)

- Wühlbeutel zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt (anhand konkreter Gegenstände Information und Austausch zu verschiedenen Aspekten), Privilegien-Test (Übung zur ungleichen Chancenverteilung in der Gesellschaft, Sensibilisierung für Benachteiligungen und Privilegien)
- Begriffe, Grundlagen und Aktuelles zu Komponenten sexueller Vielfalt (insbesondere zu sexuellen Orientierungen - einschließlich Perspektivwechsel-Übung)
- Vorstellung Unternehmensinitiative „Charta der Vielfalt“ und Studie „»Out im Office?!« Die Arbeitssituation von LSBTIQA* Personen in Deutschland“ (Frohn, D. & Heiligers, N., 2024)
- Sammlung/Diskussion von Handlungsmöglichkeiten zur Anerkennung, Akzeptanz und Unterstützung von LSBTI* im Unternehmen, Materialien/Medien/Unterstützungsangebote

Referent: Ants Kiel (Diplom-Pädagoge)

Fachstelle für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (LKS Süd) beim BBZ lebensart e.V.

Die Fachstelle wird vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Sie soll niedrigschwellig und dezentral in die Breite der Gesellschaft in Sachsen-Anhalt wirken, um insbesondere unter Erwachsenen und beruflichen Multiplikator*innen die Anerkennung, Toleranz und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt zu verbreitern. Des Weiteren soll die Fachstelle (auch mobil) Personen, Organisationen und Einrichtungen beraten, um queere Menschen zu unterstützen und einen diskriminierungsfreien Umgang mit ihnen zu bewirken.

Internet: <https://www.bbz-lebensart.de/CMS2021/index.php?page=fachstelle-lks-sued>

Kosten:

Zur Unterstützung und Förderung der Arbeit des Trägervereins erbitten wir um Zahlung eines Honorars. Dies erfolgt abhängig von Ihren Möglichkeiten/Ressourcen sowie dem Einsatzumfang. Auch kleine Beträge sind zur Unterstützung des BBZ lebensart e.V. hilfreich.

Kontakt & Anfragen bitte per E-Mail:

ants.kiel@bbz-lebensart.de

Wichtig zu wissen...

Die Veranstaltungen finden in Ihrem Unternehmen bzw. an einem von Ihnen gewählten Ort statt. Veranstaltungen können auch im BBZ lebensart e.V. in Halle stattfinden (25 bequeme Sitzplätze).

Materialien und USB-Stick für die Präsentation werden mitgebracht. Mobile Präsentationstechnik (Beamer, Laptop, Kabel) ist vorhanden und kann überall hin mitgebracht werden.

Wir bieten auch Online-Veranstaltungen an. Da das BBZ lebensart e.V. über eine Lizenz für den Videokonferenzdienst Zoom verfügt, können wir hierüber bei Bedarf einladen.

Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt. Begriffe - Grundlagen - Aktuelles – Empfehlungen: https://www.bbz-lebensart.de/CMS2021/uploads/PDFs/Fachinformationen/Eigene/Geschlechtlich_sexuelle_Vielfalt_Grundlagen.pdf

Unternehmensinitiative „Charta der Vielfalt“: <https://www.charta-der-vielfalt.de/>

Frohn, D. & Heiligers, N. (2024): »Out im Office?!« Die Arbeitssituation von LSBTIQA* Personen in Deutschland. IDA | Institut für Diversity- und Antidiskriminierungsforschung. https://www.diversity-institut.info/wp-content/uploads/2024/05/IDA_2024_Studie_LSBTIQA_2024_04_19.pdf

LSBTI*: lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Menschen

Das Sternchen ist Platzhalter für weitere nicht-heterosexuelle und nicht-cisgeschlechtliche Identitäten. Es eröffnet einen Raum vielfältiger Selbstdefinition.

Trägerverein der Fachstelle (LKS Süd):

BBZ lebensart e.V., Fachzentrum für geschlechtlich-sexuelle Identität
Beesener Straße 6, 06110 Halle (Saale), Tel.: 0345-2023385

Stand: 23.05.2024